



Weltrekordversuch: Größte Ausstellung von Insektenhotels Anlässlich 30 Jahre Österr. Umweltzeichen

BAUANLEITUNG Insektenhotel für Wildbienen

Ohne Insekten wie die Wildbienen läuft in Sachen Bestäubung und Fortpflanzung nichts, das wissen wir alle. **Helft ein wenig nach**, werdet Umweltschützer und Baumeister zugleich – beteiligt euch beim Weltrekordversuch anlässlich 30 Jahre Umweltzeichen im Burgenland! – Es gibt tolle Preise zu gewinnen – alle Infos unter <https://weltrekordversuch-30-jahre-oesterr-umweltzeichen.jimdosite.com/> bzw. unter www.esterhazy.at/kids

Video-Bauanleitung für Insektenhotels von „Die Umweltberatung“:
<https://www.youtube.com/umweltberatung>

Oder hier gibt es eine weitere Anleitung von „Die Umweltberatung“:
<https://www.umweltberatung.at/download/?id=bienen-und-andere-nuetzlinge-foerdern-3072-umweltberatung.pdf>

Bausätze für Insektenhotels gibt's auch bei Winkler Schulbedarf:
<https://www.winklerschulbedarf.com/at/items/Search?Keyword=insektenhotel&keywordtype=item#1>



Insektenhotels der
Mittelschule Purbach

NOTIZ: ALLES ist erlaubt – seid kreativ!

Es ist jede Variation erlaubt und gern gesehen. Diese Anleitung stellt eine Musteranleitung dar und soll als Orientierung dienen.

Die besten Insektenhotels werden am 30. Juni mit einem Preis belohnt!

Materialbedarf

- Obstkisterl oder alte Schublade
- Bambusröhrchen
- Schilfhalme
- Hart-Holzscheite (Birke, Eiche, Buche Esche)
- Holzbretter zum Unterteilen
- Tonziegel (optional)
- Drahtgeflecht (z.B. Hasenstallgitter)
- Holzleim
- Schrauben

Werkzeugliste:

- Säge
- Bohrmaschine
- Bohrer 2-10mm
- Hammer
- Schleifpapier
- Schraubendreher oder Akkuschauber
- Gartenschere
- Ev. Stricknadel in verschiedenen Größen

1. Schritt: Bambusröhrchen / Schilfhalme zuschneiden

Die Bambusstangen und Schilfhalme werden mit einer Gartenschere so lang zugeschnitten, dass sie in die Tiefe des Obstkisterl bzw. der Schublade passen. Sollten sie noch nicht völlig hohl sein, kann man die weiche Mitte bei einem Teil der Stäbchen mit einer Stricknadel öffnen.

ACHTUNG: Das hintere Ende sollte verschlossen sein, daher Bambus hinter dem Knöllchen abschneiden.

ACHTUNG: Wichtig bei Schilf- und Bambusröhrchen ist, dass diese glatt abgeschnitten und nicht gequetscht werden und keine ausgefranst Enden haben. Daran würden sich die Wildbienen ihre empfindlichen Flügel verletzen

2. Schritt: Holzscheit vielfach bohren



Mit Holzbohrern in der Größe von 2 bis 10 mm Durchmesser bohren wir vielfach in das Holzseit. Die meisten Löcher machen wir mit den Bohrern, die 3 – 6 mm Durchmesser haben. Holzseit gut ausklopfen und ev. mit Schleifpapier die Bohrlöcher glätten.

ACHTUNG: das Holzseit längsseits (Foto) bohren, nicht auf der Seite der Jahresringe!

3. Schritt: Tonziegel

Hohlziegel haben zu große Löcher und werden nicht besiedelt. Daher auch diese mit Bambus oder Schilfhalmern füllen.

Alternativ kann man Löcher mit einem Durchmesser von 3 bis 10 mm, ca. 2-3 cm tief in massive Ziegel bohren. Bohrlöcher gut ausklopfen und auf glatte Oberflächen achten.

Oder ihr nehmt etwas feuchten Ton, formt einen Ziegel daraus und stößt mit den

verschiedenen Stricknadeln Löcher in den Ton. Tonblock komplett durchstoßen und die Löcher auf der Rückseite wieder mit Ton verschließen.

ACHTUNG: auf genügend Abstand achten, um Risse beim Trocknen / Brennen zu verhindern.

4. Schritt: Probeaufteilung des Insektenhotels

Wir verteilen unser Material probeweise im Obstkisterl und ermitteln, wo wir welche Unterteilungen vornehmen wollen.

Der schwere Tonziegel und das Holzscheit sollten relativ weit unten sein.

Wir messen aus, wie lang unsere Unterteilungen im Einzelnen sein müssen.

5. Schritt: Unterteilung einbauen

Wir nehmen den Inhalt wieder raus und bringen eine Unterteilung aus passend zugesägten Holzbrettern an.

Wir leimen zuerst, bohren dann durch das Obstkisterl und das Holz vor und setzen soweit erforderlich Schrauben ein.

6. Schritt: Insektenhotel füllen

Nun befüllt euer Insektenhotel. Den Tonziegel eher unten platzieren.

7. Schritt: Drahtgeflecht anbringen

Das engmaschige Gitter auf das Insektenhotel legen und auf die richtige Größe zuschneiden. Achte auf genügend Überstand, damit du das Gitter auch am Insektenhotel befestigen kannst und Vögel nicht mit ihren Schnäbel herankommen.

Gitter fixieren mit Nägeln und Hammer. Oder auch Tacker.

Insektenhotel: Ein Zuhause für Wildbienen

Immer mehr Insekten sind vom Aussterben bedroht und haben mit einer sich rasch verändernden Umwelt sowie folgenschweren Klimaveränderungen zu kämpfen. Dabei sind Wildbienen, Hummeln, Florfliegen und andere Insekten überaus wichtig für unsere Natur.

Doch nicht nur in der freien Natur, sondern auch bei uns im Garten helfen die nützlichen Tiere dabei, das ökologische Gleichgewicht zu bewahren. Sie bestäuben die Blüten vieler Pflanzen und fressen Schädlinge oder deren Larven. Ein Insektenhotel kann den Tieren beim Überleben helfen und ihnen sowohl zur Überwinterung als auch als Nisthilfe dienen. Wenn die ersten Bohrlöcher verschlossen sind, wissen wir, dass sich die ersten Hotelgäste eingefunden haben. Wir suchen uns auf jeden Fall eine **sonnige Wand**, **regengeschützt** in mindestens einem Meter Höhe (Unterkante) als Platz für das Insektenhotel aus.

Anleitung in Anlehnung an <https://www.heimwerker.de/insektenhotel-selbst-bauen/> bzw.

www.dieumweltberatung.at

© Eva Sinaweil – www.umweltzeichenberatung.at



www.easy-schulstart.at